

# BVZP

## Ein Verband stellt sich vor

Beim Bundesverband zahnmedizinischer Fachkräfte in der Prävention, kurz BVZP e.V., ist der Name Programm. Der Verband sieht sich selbst als Unterstützung für die zahnmedizinischen Assistenzberufe und wünscht sich, dass künftig möglichst viele Fachkräfte in der Prävention über abgeschlossene Fortbildungen zu verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten verfügen. Sein Grundsatz: Die Fortbildungen beispielsweise zur ZMP sollten noch attraktiver und der Zugang einfacher gehalten werden. Dabei stehen eine Erleichterung der Finanzierung, Modularität, Vereinbarkeit mit der Familie sowie klare und attraktive Gehaltsperspektiven für den Verband im Mittelpunkt. Nancy Djelassi, Präsidentin des BVZP, und Julian Trapp, Vizepräsident des BVZP, stellen hier vor, welche Möglichkeiten der Verband für die zahnmedizinischen Fachkräfte bereithält, sich aktiv für den eigenen Berufsstand zu engagieren.

Wir vom BVZP freuen uns, ab sofort im *Prophylaxe Journal* regelmäßig auf zwei Seiten von unseren Projekten und Verbands-News berichten zu dürfen. Beim BVZP handelt es sich um einen Verband für das zahnmedizinische Fachpersonal in der Prävention. Gegründet wurde der Verband im Jahr 2020 und er steht primär für Wertschätzung, Nachwuchsförderung sowie die Förderung in Aus-, Fort- und Weiterbildung, was wir durch unsere Kooperationen mit einigen Akademien und Fortbildungsinstituten untermauern.

### **BVZP-Botschafter/-innen-Programm – werde ein Teil von uns**

Der BVZP möchte, dass sich seine Mitglieder voll einbringen können, und kümmert sich daher mit Leidenschaft um den zahnmedizinischen Nachwuchs. Aus diesem Grund wurde das Botschafter/-innen-Programm entwickelt, bei dem Profis in der Prävention den Nachwuchs in den Berufsschulen besuchen, ihre Fragen beantworten und ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, die dieser schöne Beruf zu bieten hat. Ziel ist außerdem, die Absprungrate zu senken und die jungen Kolleginnen und Kollegen mit der eigenen Begeisterung für den Beruf der Zahnmedizinischen Fachassistenz anzustecken. Jedes unserer Mitglieder darf sich dabei gerne melden, wenn sie oder er auch Teil des BVZP-Botschafter/-innen-Programms werden und sich aktiv für den Nachwuchs einsetzen möchte.

### **Drei Möglichkeiten für Info-Veranstaltungen**

Unsere BVZP-Botschafter/-innen befinden sich in ganz Deutschland, organisieren Stammtische sowie Prophylaxe Updates und besuchen Berufsschulen. Der BVZP unterstützt bei der Organisation und stellt alle benötigten Unterlagen sowie Materialien zur Verfügung. Die Vorteile sind klar: Jeder einzelne leistet einen wichtigen Beitrag für den eigenen Beruf sowie den Nachwuchs in



**Abb. 1:** Das BVZP-Botschafter/-innen-Programm leistet einen wertvollen Beitrag zur qualifizierten Weiterbildung des zahnmedizinischen Fachpersonals.

der jeweiligen Region. Denn als BVZP-Botschafter/-in übernehmen die Kollegen/-innen sehr viel Verantwortung für den eigenen Beruf und sammeln Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen sowie als Referenten/-in.

### Berufsschule

Da für den BVZP die Nachwuchsförderung besonders wichtig ist, möchten wir hier intensiv anknüpfen. Schließlich sind die zahnmedizinischen Auszubildenden die Zukunft unseres Berufsstandes und sollten dringend über die Vielseitigkeit aufgeklärt werden, die ihnen die Zahnmedizin zu bieten hat. Unsere BVZP-Botschafter/-innen besuchen in unserem Namen die Berufsschulen der eigenen Region oder in den Regionen ihrer Wahl und halten direkt in den Klassen einen informativen Vortrag, beispielsweise über die Aufstiegsmöglichkeiten einer Zahnmedizinischen Fachassistenz. Dabei sprechen sie mit den Auszubildenden über deren Sorgen und Nöte und stellen im Rahmen ihres Vortrags nicht nur den Verband und die Vorteile der Mitgliedschaft vor, sondern sie sollen zudem ein offenes Ohr für die Azubis haben, sich mit ihnen austauschen und aufkommende Fragen bestmöglich beantworten. Je nach Thema werden unsere BVZP-Botschafter/-innen von einem/r Referenten/-in unserer Industriepartner begleitet, der/die ebenfalls eine interessante Präsentation über die Basics in der Prävention hält.

### Prophylaxe Update

Im Rahmen unserer Prophylaxe Updates besuchen unsere BVZP-Botschafter/-innen verschiedene Zahnarztpraxen mit mindestens zwei bis drei Behandlern/innen, stellen einleitend den Verband vor und bringen anschließend das gesamte Praxisteam während einer kurzen Präsentation über die neuesten Produkte oder Dienstleistungen der Industriepartner des Verbandes auf den aktuellsten Stand. Ein abschließend ausgefüllter Feedback-Bogen gibt eine Übersicht über die genannten Themen und Industriepartner. Das Praxisteam kann nun ankreuzen, welches Produkt/Dienstleistung sie besonders interessant fanden und sich von dem jeweiligen Außendienst beraten lassen sowie die dazugehörigen Testprodukte anfordern. Das Prophylaxe Update blockiert keinesfalls den laufenden Praxisbetrieb, sondern nimmt max. 90 Minuten der Mittagspause in Anspruch, und der BVZP sorgt dabei selbstverständlich für das leibliche Wohl des gesamten Teams.

### Stammtisch

Um den regen Austausch des zahnmedizinischen Fachpersonals zu fördern, haben wir die BVZP-Stammtische ins Leben gerufen. Unsere BVZP-Botschafter/-innen laden hierbei die zahnmedizinischen Fachkräfte in ein selbst gewähltes Lokal ein. Die geladenen Gäste aus dem zahnmedizinischen Bereich sind vom BVZP herzlich zu einer Hauptspeise und verschiedenen Softgetränken eingeladen. Vor dem Abendessen findet in gemütlicher Atmosphäre ein kleiner 45-minütiger Workshop von einem unserer Industriepartner statt, und die Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat.

Mehr über den BVZP und das BVZP-Botschafter/-innen-Programm gibt es unter [www.bvzp.de](http://www.bvzp.de) sowie bei Facebook, Instagram und LinkedIn.



**Abb. 2:** Julian Trapp, Vizepräsident Bundesverband zahnmedizinischer Fachkräfte in der Prävention e.V. (BVZP). – **Abb. 3:** Nancy Djelassi, Präsidentin Bundesverband zahnmedizinischer Fachkräfte in der Prävention e.V. (BVZP).